

# Ferienworkshop im Tanzstudio „50 Jahre Lobeda“



Die Teilnehmer des Workshops

Vom 31. Juli bis 4. August verbrachten einige Kinder eine erlebnisreiche Ferienwoche im Tanzstudio. Es hatten sich insgesamt 22 Kinder von 6 - 15 Jahren angemeldet. So konnten wir uns in zwei Altersgruppen einteilen. Die „Großen“ übernahmen Melanie und Maria von der Gruppe Confused und die „Kleinen“ trainierten mit Margitta. Die Woche stand unter dem Thema „50 Jahre Lobeda“ und wir studierten eine Modenschau ein. So begannen wir unsere Zeitreise mit dem Jahr 1965 und suchten daraus die aktuelle Musik und passende Kostüme. Die Zeitreise ging dann weiter über die Jahre 1970, 1980, 1990, 2000 bis in die heutige Zeit. Anfangs war es ungewohnt, nach Musiken aus dieser Zeit zu tanzen. Dann machte es am Ende allen Spaß und wir lachten, als sie die altmodischen Kostüme anziehen sollten. Jeder fand am Ende was passendes und beim Fototermin fühlten sich dann alle wieder wohl.

Am Morgen trafen sich die Tänzer zu einem gemeinsamen Frühstück, dann ging es mit Tanztraining bis Mittag durch. Pamela und eine hilfreiche Omi aus dem Seniorentanz werkelten inzwischen fleißig in der Küche und kochten das Mittagessen. So gab es jeden Tag ein leckeres Essen. Wir hatten natürlich vom vielen Tanzen viel Hunger. Nach einer kleinen Mittagspause ging es dann noch einmal weiter bis 14.00 Uhr. Nach der Kaffeepause machten sich dann alle wieder auf den Heimweg und freuten sich schon auf den nächsten Tag.

Natürlich wurde nicht nur getanzt. So gingen wir am Mittwoch ins Stadtteilbüro Lobeda. Dort berichtete Frau Horbank über die Entstehung Lobedas und wir erfuhren viel Interessantes u.a. dass der damalige

VEB Carl Zeiss Jena immer mehr wuchs und neue Arbeitskräfte suchte. Die Leute brauchten natürlich auch Wohnungen und so wurde in Lobeda der erste Neublock in der T.-Renner Str. gebaut. Für die Menschen war dies oft beschwerlich, denn sie hatten nun eine schöne Wohnung, aber nichts drum herum. So gingen sie oft mit Gummistiefeln aus ihren Wohnungen, weil rund herum Baustelle war. Immerhin war dies vorher ein Feld mit Schweinemastbetrieb. Kindergärten und Schulen kamen erst viel später. Die Kinder mussten in die Schule und Kindergarten nach Alt-Lobeda.

Besonders interessant fanden unsere Kinder dann das Puzzle über Lobeda. Auf dem Tisch ausgebreitet versuchten die Mädels die „alten“ und „neuen“ Fotos von Lobeda zusammen zu bringen. Viel zu schnell verging die Zeit und wir mussten zur Straßenbahn sausen, da das Mittagessen im Studio schon auf uns wartete.

Am Donnerstag ging unsere Reise dann ins LISA zum Ortsbürgermeister Herrn Blumentritt. Er empfing uns gleich unten an der Tür sehr erfreut und wir gingen dann in sein Büro. Auch er berichtete über Lobeda. Viele Fragen hatten die Kinder aber zu seiner Person, die Herr Blumentritt gern beantwortete. Auch die Presse erschien dann und wir machten noch ein schönes Foto vor der Tür. Es war für die Kinder sehr interessant und sie haben dann zu Hause viel berichten können.

Am Freitag wurde nochmal ausgiebig trainiert und dann tanzten die Kleinen den Großen und umgekehrt alles vor. Am Ende probten wir alles noch einmal in Kostümen, denn ein Model muss sich schnell umziehen können.

Nun warten wir auf den 16. September und hoffen auf schönes Wetter, denn da soll die Modenschau das erste mal zum Herbstfest in Lobeda-Ost auf dem S.-Allende Platz um 15.30 Uhr aufgeführt werden.

Ein zweiter Auftritt ist dann am 24. September zum Altstadtfest auf der großen Marktbühne geplant.

Den Kindern hat der Workshop so gut gefallen, dass sie unbedingt nächsten Jahr wieder dabei sein wollen.

**Dieser wird vom 30. Juli - 3. August stattfinden.**

**Wer also mitmachen möchte, sollte seine Ferienplanung entsprechend machen.**



Zu Besuch beim Ortsbürgermeister Herrn Blumentritt